

Burgbackerei wird am Samstag, 12. Juni, von der Firmgruppe Elke Schmidt-Wirtz, unterstützt von der Anne-Meier-Schule in Balthesweiler, betreut. Der Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommt dieser Schule zugute. Firmlinge der Gruppe sind Lukas Wirtz, Lukas Ninnig, Désiré Haab, Carsten Thull, Jennifer Scheffler, Jan Horras, Niko Wagner und Jonas Jung. Am Sonntag, 13. Juni, wird der Kuchenstand von der Tanzgruppe Dosados geführt. Für beide Festtage werden noch Kuchenspenden benötigt. Der Kuchen sollte am 12. und 13. Juni zur Liebenburg gebracht werden. Der Kuchen werde auch gerne zu Hause abgeholt, heißt es dazu weiter. *se*

◆ **Kontakt:** Namborner Gemeindeverwaltung, Telefon (0 68 57) 90 03 27, Firmgruppe Elke Schmidt-Wirtz, Telefon (0 58 57) 60 43, Tanzgruppe Anita Brocker, Telefon (0 68 57) 67 56 17.

bei der geplanten Windkraftanlage in Wolfersweiler gemacht. Der Nohfeldener Gemeinderat stimmte in seiner

nach Aussagen von Bürgermeister Andreas Veit sei der Wolfersweiler Ortsrat einstimmig der Meinung, „die Wind-

den Unterschied. Steffen Schopper von der UBNN ist mit den Plänen des Betreibers nicht ganz einver-

ren. Da dies nicht der Fall sei, enthielt sich Schopper bei der Abstimmung im Rat.

Am Mittwoch, 2. Juni, 19 Uhr, findet eine Mitgliederversammlung des Angelsportvereins Hoof im Fischerheim statt. Der Verein kann in diesem Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Wichtigster Beratungspunkt ist daher die Gestaltung des Jubiläums. *red*

## Die alten Herren haben das Fußballspielen nicht verlernt

**AH-Abteilung des Sportvereins Rot Weiß Namborn feiert ihr 50-jähriges Bestehen**

**Namborn.** Mit einem kleinen Sportfest feierte die AH-Abteilung des Sportvereins Rot Weiß Namborn (SVN) ihr 50-jähriges Bestehen. Dabei dankte der AH-Chef Hanfred (Hanfred) Kaiser allen, die den Grundstein zum Namborner Seniorenfußball legten, in diesen fünf Jahrzehnten festigten und heute für die AH verantwortlich sind. Lobend erwähnte Kaiser auch die vielen Helfer, die mit ihrem Einsatz das Fest ermöglichten.

SVN-Vorsitzender Michael

Schilly wertete die AH-Abteilung als einen wichtigen Bestandteil des Gesamtvereins und betonte ihre spontane Bereitschaft, wenn erforderlich, im Spielbetrieb der zweiten Mannschaft auszuhelfen. Weiter hob Schilly das Engagement von vielen AH-Mitgliedern beim Bau des Rasenplatzes und beim Organisieren von Festen hervor. 50 Jahre AH-Fußball bedeute ein großes Maß an ehrenamtlichen Engagement um das runde Leder, betonte Namborns Ortsvorsteher Hugo Frei in

seinem Grußwort. Neben den sportlichen Aktivitäten, sagte Frei, sei gerade bei den älteren Sportkameraden die Pflege von

### AUF EINEN BLICK

**Ergebnisse AH-Turnier:** SV Wolfersweiler-FC Gronig 0:6, SV Namborn-SV Steinberg-Deckenhardt 2:4, SF Gudesweiler-SV Gehweiler 1:2, SV Stenweiler-FC Oberkirchen 7:0, SV Bliessen-SV Namborn 6:0. *se*

Geselligkeit und Kameradschaft hoch angesiedelt. Eine weitere wichtige Zielsetzung der Fußballoldies bestehe in der finanziellen Unterstützung der Jugend, sagte Hugo Frei.

Zum Auftakt des Sportfestes verloren die C-Juniorinnen des SV Namborn ihr letztes Spiel der Saison gegen die Mädchen des SV Spiesen mit 0:7. Bei dem anschließenden AH-Fußball zeigten die Akteure, dass sie noch immer gut mit dem Ball umzugehen verstehen. *se*

## 25 000 ausgemusterte Brillen gehen auf die Reise nach Afrika

**Rotary Club St. Wendel betreibt mit Möbel Müller aus Dillingen Hilfsaktion – Landesweite Sammlung für europaweit tätigen Verein im Elsass**

„Brillen für Afrika“ ist das Motto einer Hilfsaktion vom Rotary Club St. Wendel und Möbel Müller aus Dillingen. Bei der Aktion kamen 25 000 Brillen zusammen, die zum Verein „Lunettes sans Frontiere“ gefahren werden.

Von SZ-Mitarbeiterin Heike Theobald

**St. Wendel/Dillingen.** Wohin mit alten Brillen, die nicht mehr gebraucht werden? Sie verschwinden oft in den Tiefen von Kram Schubladen oder in irgendeiner Ecke des Schrankes, werden weggeworfen oder beim Optiker abgegeben. Ausgemusterte Sehhilfen sind jedoch längst nicht nutzlos, wie der Rotary Club St. Wendel beweist.

„Brillen für Afrika“ heißt seine Hilfsaktion, die er gemeinsam mit Möbel Müller aus Dillingen regelmäßig organisiert. 25 000

Brillen gingen am Freitag auf Reisen, erster Zwischenstopp war im etwa 300 Kilometer entfernten elsässischen Hirsingue. Von dort aus werden die Brillen in die Welt geschickt, dahin, wo sie dringend benötigt werden.

Der Rotary Club St. Wendel hatte die Idee, Möbel Müller die logistischen Voraussetzungen für diese Hilfsaktion. Der Kontakt kam über Michael Roos vom Rotary Club und Mischa Schaeffer, Geschäftsführer des Dillinger Möbelhauses. Beide sind befreundet. Und als Roos von der Brillenaktion erzählte, die zunächst im Raum St. Wendel gestartet wurde, machte Schaeffer spontan das Angebot, die Aktion landesweit auszubauen. Da die Mitarbeiter des Möbelhauses saarlandweit die Waren ausfahren und vor Ort Service bieten, sollte es kein Problem sein, saarländische Optiker anzufahren

und ausgemusterte Brillen einzusammeln. Gesagt, getan und viele Optiker unterstützen die Aktion. Der erste große Hilfskonvoi startete 2006 mit einer stolzen La-

dung von 13 000 Brillen ins Elsass, zwei Jahre später waren es schon 20 000 Brillen. Und auch in diesem Jahr ist die Zahl um 5000 zusätzlichen Brillen noch-

mals getoppt worden. Gut verstaut in einem Kleintransporter, der von Möbel-Müller-Mitarbeiter Helmut Mühlhöfer und seinem Team gepackt wurde, brachten Schaeffer, Roos und Rotary-Mitglied Jürgen Bard die Hilfsladung auf den Weg nach Hirsingue. Dort ist der Verein „Lunettes sans Frontiere“ beheimatet, der sich für die Aktion „Brillen für Afrika“ stark macht.

Nicht nur der Rotary Club und Möbel Müller unterstützen den Verein. Er ist europaweit eine anerkannte Hilfsorganisation. Viele Helfer sorgen dort dafür, dass die Brillen wieder in einen guten Zustand gebracht und geputzt sowie nach Stärke sortiert werden. Und von Hirsingue aus werden die Brillen dann an Bedürftige verteilt. Da der Versand nicht portofrei läuft, packten die Rotarier gleich noch eine Ladung Briefmarken dazu.



**Mischa Schaeffer und Helmut Mühlhöfer von Möbel Müller und Jürgen Bard sowie Michael Roos vom Rotary Club (von links) mit einer kleinen Auswahl an gestifteten Brillen.**

Foto: Heike Theobald

**Produktion dieser Seite:**  
Matthias Zimmermann, CMS,  
Nicole Bastong

**ST. WENDELER ZEITUNG**

**Redaktion:**  
Telefon (0 68 51) 9 39 69 50  
E-Mail redwnd@sz-sb.de

Volker Fuchs (vf), Matthias Winters (pum)  
(beide Regionalleitung)

Hannelore Hempel (he), Dagobert Schmidt (ddt)  
Melanie Mai (him), Matthias Zimmermann (hgn)  
Regionalreporter: Dr. Harald Knitter (kni)

Pressezentrum Mia-Münster-Straße 8,  
66606 St. Wendel

Gewerbliche Anzeigen:  
Telefon (0 68 51) 9 39 69 31  
Fax (0 68 51) 9 39 69 39

**OBERKIRCHEN/GRÜGELBORN**

**Fronleichnam und Pfarrfest werden gefeiert**

Fronleichnam wird am Donnerstag, 3. Juni, in Oberkirchen begangen. Um neun Uhr ist das Hochamt in der Kirche, anschließend die Prozession. In Grügelborn ist am Sonntag, 6. Juni, neun Uhr, das Hochamt zu Fronleichnam, danach die Prozession durch das Dorf. In beiden Pfarreien wird anschließend ein Pfarrfest gefeiert. *red*

**NIEDERKIRCHEN**

**Gartenbauverein lädt zum Sommerfest ein**

Am kommenden Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam), veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein in Niederkirchen sein Sommerfest am Kelterhaus in der Au. Es beginnt um zehn Uhr mit dem Frühschoppen. *red*